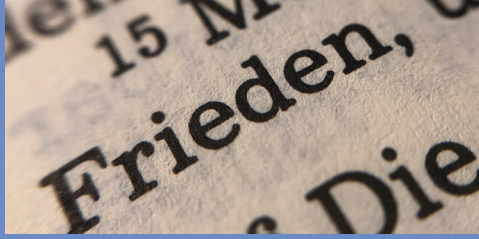


BITTE UM FRIEDEN



Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidbar sind, dass Friede unerreichbar ist. Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss, dass der Tod das Ende ist, dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.

Ökumenische Weltversammlung 1990 in Seoul

KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:

Sparkasse Oberland

IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004

BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.

Die Kollekte am Ausgang ist für die **Übersetzung und Weitergabe der Bibel** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche in der Höhe von **357,00Euro**.

MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

jeden Mittwoch ab 18.00
am Bischofbeck



TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

Mehr als nur Bonhoeffers Verlobte
23.4. um 14:30 Uhr mit Pfr. Martin Dubberke

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 09:00 - 12:00
Di 09:00 - 12:00
Mi 09:00 - 12:00
Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de
🌐 www.gapa-evangelisch.de
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

UNSER SEELSORGE-NOTRUF 0170-245 6565



GEMEINDE WOCHE

7. April 2024

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10,11a.27-28a

»Ach, wäre es nur anders gekommen, so wäre es besser.« Oder: »Wäre es nicht so gekommen, so wäre es vielleicht besser gekommen.« Solange du so denkst, wirst du niemals Frieden gewinnen!

Meister Eckhart (1260-1328)



Praktisch ist das: Wenn ich mich beim Arbeiten am PC verschrieben oder sonst einen Fehler gemacht habe: Ein Klick auf die „undo“-Taste – schon ist der vorherige Zustand wieder hergestellt hat und ich kann von Neuem beginnen. Im Leben geht das leider nicht, das ist „Zeichnen ohne Radiergummi“, wie Michelangelo einmal formuliert hat. Die Zeit zurückdrehen, Fehler und Verletzungen ungeschehen machen, den paradiesischen Urzustand mit einem Klick wieder herstellen, das funktioniert nicht. Ob als Einzelne, als Familien, Nationen oder als Menschheit insgesamt: wir müssen mit unseren Fehlern und Versäumnissen umgehen, daraus lernen, uns daran entwickeln. Mitunter ist das ein schmerzvoller und anstrengender Weg – und nicht immer ist der Erfolg garantiert. Versöhnung und Frieden zu finden mit dem eigenen Schicksal, mit anderen Menschen und mit Gott, das ist seit jeher eine ur-menschliche Sehnsucht. Paulus kannte sie auch schon. Er schreibt: Gott war in

Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung (2. Korinther 5,10). Auf diese wunderbare Botschaft verlasse ich mich gern: Unsere Fehler und Versäumnisse zählen am Ende nicht. Gott selbst bleibt es überlassen, die „undo“-

Taste zu drücken, wo Lebensentwürfe chaotisch, Lebensbilder verbesserungswürdig und Lebensbilanzen mangelhaft geblieben sind. Gottes Liebe und seine Versöhnungskraft sind am Ende stärker. Das richtet mich auf. So kann ich mich versöhnen mit eigenen Unzulänglichkeiten und gelassen mit Fehlern anderer umgehen. So lebe ich versöhnt und kann meinen Frieden machen – trotz allem, was nervt an unserer unperfekten Welt.

Ihre und Eure

Pfarrerin Uli Wilhelm



GOTTESDIENST



- 21.4. 9:00 **Gottesdienst** – Markuskirche Farchant
mit Elisabeth Thewes & KMD Ricarda Brose
- 21.4. 10:30 **Gottesdienst** – Johanneskirche Partenkirchen
mit Elisabeth Thewes & KMD Ricarda Brose
- 21.4. 11:00 **Flohmarkt-gottesdienst** – Christuskirche Garmisch
mit Pfrn. Uli Wilhelm & Petra Heidler

VERANSTALTUNGEN

- 17.4. 16:00 **Bibelgesprächskreis** – Gemeindehaus Partenkirchen
mit Pfarrer Jürgen Schwarz & Dr. Rolf Morhart
- 17.4. 18:00 **Meditatives Tanzen im Jahreskreis** – Johanneskirche Partenkirchen
Tanzen in der Osterzeit (Gebühr: 10,00 Euro)
- 18.4. 19:00 **Glaubensfrage „Was gibt mir Zuversicht?“** – Gemeindehaus Partenkirchen
mit Pfr. Martin Dubberke & Margareta Michalczyk
- 23.4. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** – Gemeindehaus Partenkirchen
100. Geburtstag von Maria von Wedemeyer - mehr als nur Bonhoeffers Verlobte mit Pfr. Dubberke
- 21.4. 19:30 **Partenkirchner Literaturgespräche** – Gemeindehaus Partenkirchen
Referent: Jan Philipp Heilgenthal, M.A. Maxim Znack: „Zekamerone. Geschichten aus dem Gefängnis“

Wir Trauern um

Hartmut Vogel, 66
Christa Wicht, 98
Angie Estner, 55



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

Getauft wurden
Hanna Berschick



Suche zwei Wohnungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Ich weiß nicht, ob es klappt, aber es ist auf alle Fälle einen Versuch wert, auf diesem Weg Aufmerksamkeit für ein drängendes Problem zu schaffen. Ich suche für zwei Mitglieder meiner Gemeinde eine bezahlbare Wohnung.

Beide haben fast 50 Jahre in ihren Wohnungen gewohnt und sind nun akut von Wohnungslosigkeit bedroht. Jeder von uns kennt das berühmte Sprichwort von dem alten Baum, den man nicht mehr verpflanzt.

Beide Gemeindemitglieder sind nur zwei von einer ganzen Reihe von Menschen, die in unserem Ort von dieser Problematik betroffen sind. Ich möchte gerne beiden helfen und hoffe auf Vermieter mit einem Herz für alte Menschen.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie in Garmisch-Partenkirchen eine kleine, freie und bezahlbare Wohnung haben und ein wirklich gutes Werk tun wollen.

Ihr Pfr. Martin Dubberke

martin.dubberke@elkb.de
08821 – 95230

KONTAKT



E-MAIL SCHREIBEN

